

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS ✓
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS.
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDG. AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM
PATENTSCHRIFT

Veröffentlicht am 17. Mai 1943

Gesuch eingereicht: 2. Mai 1942, 9 Uhr. — Patent eingetragen: 28. Februar 1943.

HAUPTPATENT

Franz WEIBEL, Zug, und Ernst KÜNDIG, Pfäffikon (Zürich, Schweiz).

Klammer zum Halten von Tüchern.

Gegenstand der Erfindung ist eine Klammer zum Halten von Tüchern, wie Handtücher, die es gestattet, letztere ohne eine besondere Aufhängevorrichtung aufhängen zu können. In der heutigen Zeit, wo jede Art von Textilwaren, also auch Bänder, immer teurer werden, wird durch das Weglassen von Aufhängern, z. B. an Handtüchern, eine fühlbare Ersparnis erzielt.

Die Klammer nach der Erfindung ermöglicht ein rasches und bequemes Aufhängen von Tüchern.

In der Zeichnung ist eine beispielsweise Ausführungsform des Erfindungsgegenstandes dargestellt.

Fig. 1 zeigt die Klammer im Längsschnitt und

Fig. 2 in der Draufsicht.

1 ist eine Platte mit vier Löchern 6, die an der Wand anzuschrauben ist und so der Klammer einen unverrückbaren Halt gibt.

2 ist der bewegliche Teil der Klammer, der in der Mitte, an dem Bügel 2a schwenkbar mit der Platte 1 verbunden ist.

3 ist eine Druckfeder, die die gezahnte Klemmbake 4 am andern Ende des Teils 2 gegen die Auskehlung 5 der Platte drückt.

Dadurch wird ein sicheres Halten des Wäschestückes ermöglicht, ohne daß dieses irgendwie beschädigt wird.

Selbstverständlich ist es möglich, an einer Platte mehrere solcher Klemmteile 2, 3, 4 nebeneinander anzuordnen; übrigens kann die gleiche Vorrichtung auch zum Festhalten von Vermerkungszetteln, Formularen und dergleichen dienen, wodurch eine Lochung der Zettel vermieden wird.

PATENTANSPRUCH:

Klammer zum Halten von Tüchern, dadurch gekennzeichnet, daß an einer an der Wand zu befestigenden Platte (1) mindestens ein Teil (2) schwenkbar angeordnet ist, dessen Klemmbake unter dem Druck der Feder (3) gegen die Platte (1) gepreßt wird, womit Tücher ohne Bänder aufgehängt werden können.

UNTERANSPRÜCHE:

1. Klammer zum Halten von Tüchern nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß der bewegliche Teil (2) an seiner Klemmbacke gezahnt ist zum besseren Festhalten der Tücher.

2. Klammer zum Halten von Tüchern nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet,

daß die Platte zum besseren Festhalten der Tücher gegenüber der gezahnten Klemmbacke (4) eine Auskehlung (5) aufweist.

Franz WEIBEL.

Ernst KÜNDIG.

Vertreter: Walter MOSER, Bern.

Fig. 1

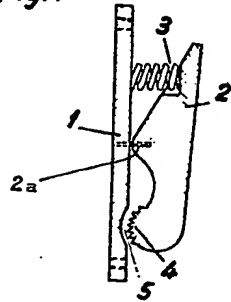


Fig. 2

